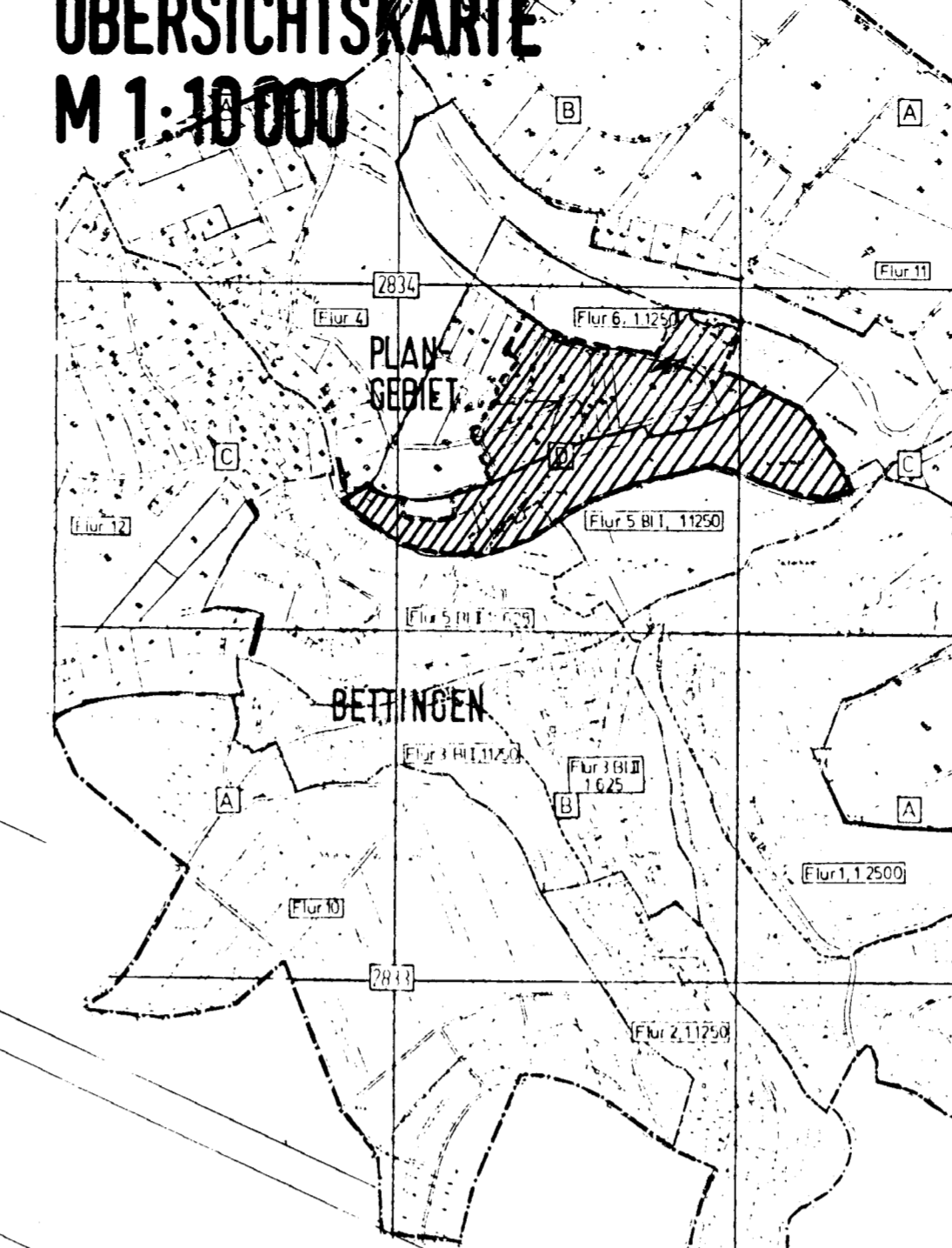
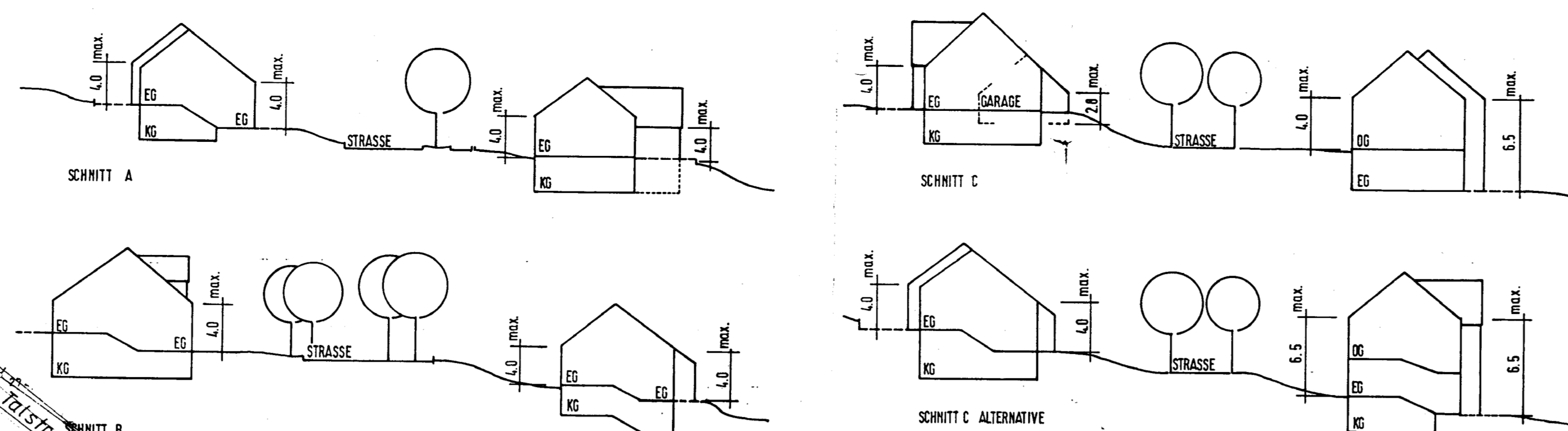


# BEBAUUNGSPLAN LIESENBERG GEMEINDE BETTINGEN

SCHNITTE

SCHNITTE

## ÜBERSICHTSKARTE M 1:10 000



Dieser Bebauungsplan einschließlich der Textfestsetzungen wird gemäß § 11 BBauG vom 18.08.1976, geändert durch Gesetz vom 06.07.1979, mit Schreiben vom 27.11.1986 Az. 6a-610-12/2-13 GENEHMIGT Kreisverwaltung Bitterburg-Prum in Vertretung (L.S.) gez. Dr. Petz

BAUGEBIETSART	GESCHOSSIGKEIT	GRZ	GFZ	BAUWEISE	DACHFORM
<b>A1</b>	Wa	I+II	0,4	0,8	SD 35°/40°
<b>A2</b>	Wa	I+II	0,4	0,8	b SD 35°/40°
<b>A3</b>	Wa	II+III	0,4	1,0	SD 35°/40°
<b>A4</b>	Wa	II+III	0,4	1,0	b SD 35°/40°
<b>B1</b>	Wa	I+II	0,4	0,8	b SD 35°/40°
<b>B2</b>	Wa	II+III	0,4	1,0	b SD 35°/40°
<b>C1</b>	Wa	I+II	0,4	0,8	b SD 35°/40°
<b>C2</b>	Wa	II+III	0,4	1,0	b SD 35°/40°
<b>D</b>	Wb	II+III	0,4	1,0	g SD 35°/40°

2 Teilabschnitt

### LEGENDE:

- BAUGEBIETSART**
  - WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET
  - WB BESONDERES WOHNGEBIET
- MASS DER BAULICHEN NUTZUNG**
  - I+II ZAHL DER VOLLGESCHOSSE Z.B. EIN GESCHOSS + AUSGEBAUTES DACH
  - II+III ZAHL DER VOLLGESCHOSSE Z.B. ZWEI GESCHOSSE + AUSGEBAUTES DACH
  - GRZ GRUNDFLÄCHENZAHL
  - GFZ GESCHOSSFLÄCHENZAHL
- BAUWEISE**
  - o OFFENE BAUWEISE, NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG
  - b BESONDERE BAUWEISE, SIEHE TEXTLICHE FESTSETZUNGEN
  - g GESCHLOSSENE BAUWEISE
- DACHNEIGUNG**
  - SD 35°/40° NUR SATTELDÄCHER ODER AUS SATTELDÄCHERN ZUSAMMENGESetzte DÄCHER MIT ANGABE DER ZULÄSSIGEN DACHNEIGUNG
- STRICHLEITUNG**
  - HAUPT- UND NEBENSTRICHLEITUNG
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND**
  - UMGRENZUNG DER FLÄCHEN, DIE VON DER BEBAUUNG FREIZUHALTEN SIND NUTZUNG: PRIV. GRÜNFLÄCHEN UND KLEINGÄRTEN
  - GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPLANES
  - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG ODER ABGRENZUNG DER FLÄCHEN MIT UNTERSCHIEDL. MASS DER NUTZUNG
  - VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZEN
  - BAUGRENZE MIT ÜBERBAUBARER GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- UMGRENZUNG DER FLÄCHEN FÜR GARAGEN**
  - Ga
- VERKEHRSLÄCHEN**
  - VERKEHRSLÄCHEN MIT STRASSENABGRENZUNGSLINIE, VERKEHRSBERUHIGEND ZU GESTALTEN
  - FUSSWEGE
  - P PARKPLÄTZE IM ÖFFENTLICHEN STRASSENRAUM
- GRÜNFLÄCHEN**
  - ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE IM STRASSENRAUM
  - SPIELPLATZ
  - GELENKTE SUKZESSIONSFLÄCHE
  - FLÄCHEN FÜR ABGRABUNGEN
  - PFLANZGEBOT FÜR EINZELBÄUME IM ÖFFENTLICHEN STRASSENRAUM MIT ANGABE DER BAUMART (SIEHE TEXTTEIL)
  - BESTEHENDE STRÄUCHER UND GEHÖLZGRUPPEN
  - BACHLAUF
- VERSORGUNG**
  - TRANSFORMATOREN STATION
  - FERNSEH - FÜLLSENDER
  - UNTERIRDISCHE 20 KV STROMLEITUNG
  - STROMFREILEITUNG BESTAND

Die textlichen Festsetzungen (siehe eigene Broschüre) sind Bestandteil dieses Bebauungsplanes

### GENEHMIGUNGSVERMERKE:

- Die Aufstellung dieses Bebauungsplanes wurde vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 09.09.1981... beschlossen.
- Die ortsübliche Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BBauG erfolgte am 30.09.1981.
- Die Bürgerbeteiligung gem. § 2a BBauG erfolgte durch Bürgerentscheidung am 10.12.1982.
- Der Gemeinderat hat die Annahme und Offenlegung des Bebauungsplanentwurfes beschlossen am 22.11.1984.
- Die ortsübliche Bekanntmachung zur Auslegung dieses Planes erfolgte gem. § 2a Abs. 6 BBauG am 02.03.1985.
- Der Planentwurf lag öffentlich in der Zeit vom 18.03.1985 bis 19.04.1985... aus.
- Während der Auslegung eingegangene Anregungen und Bedenken hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 08.10.1985... gem. § 2a Abs. 6 BBauG geprüft.
- Aufgrund der §§ 1,2 und 8 - 10 des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617) hat der Gemeinderat am 03.07.1986... den Bebauungsplan... als Satzung beschlossen.

9. Genehmigungsvermerk (§ 11 BBauG) siehe links

10. Die Bekanntmachung der Genehmigung gem. § 12 BBauG erfolgte in ortsüblicher Weise am 13.06.1987.

### RECHTSGRUNDLAGEN:

- Bundesbaugesetz (BBauG) i.d.F. der Bekanntmachung vom 18.08.76 (BGBl. S. 2256, S. 3617), geändert durch Artikel 9 Nr. 1 der Vereinfachungs-Novelle vom 3. Dezember 1976 (BGBl. I. S. 3281) und durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. Juli 1979 (BGBl. I. S. 949), insbesondere die §§ 1, 2, 2a, 8, 9, 10, 11, 12, 30 und 33 sowie 125.
- Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) i.d.F. der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I. S. 1763), insbesondere die §§ 1 - 23.
- Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne sowie über die Darstellung des Planinhalts (PlanzV B1) vom 30. Juli 1981 (BGBl. I. S. 833), insbesondere die §§ 1 - 3 sowie DIN 18003.
- § 9 Abs. 4 BBauG in Verb. mit § 123 der Landesbauordnung (LBO) für Rheinland-Pfalz vom 27.2.1974 (GVBl. S. 53), geändert durch Gesetz vom 2. Juli 1980 (GVBl. S. 145) und geändert durch das zweite Landesgesetz zur Änderung der Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz vom 20. Juli 1982 (GVBl. S. 263).
- Landesgesetz über Naturschutz und Landschaftspflege (LPfG) i.d.F. vom 5. Februar 1979 (GVBl. S. 36), insbesondere die §§ 3,6 und 17.
- § 24 ff. der Gemeindeordnung für Rheinland-Pfalz vom 14.12.1973 (GVBl. S. 419 - BS 2020 - 1), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 21. Dezember 1978 (GVBl. S. 770).
- Landesbauordnung für Rheinland-Pfalz (LBO) vom 27.02.1974 (GVBl. S. 53) geändert durch Gesetz vom 2.07.1980 (GVBl. S. 145) und geändert durch das 2. Landesgesetz zur Änderung der LBO für Rheinland-Pfalz vom 20.07.1982 (GVBl. S. 263), insbesondere die §§ 17 - 23.
- Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) vom 15. März 1974 (BGBl. I. S. 721), insbesondere § 50.

**GEMEINDE BETTINGEN**

**BEBAUUNGSPLAN LIESENBERG M 1:1000**

**ARU-PLAN**

BÜRO FÜR ARCHITECTUR, STADTBAU-, RAUM- UND UMWELTPLANUNG, GDBR.

BACHTLER, BENDER, DENNWARDT, MECKLER

6750 KAIERSLAUTERN  
BRUCHSTRASSE 5  
TELEFON 0631/61016/37